

## Kommissar Bolkestein begrüßt Zustimmung des Europäischen Parlaments zur Urheberrechtsrichtlinie

„Ich freue mich, dass das Europäische Parlament mit so überwältigender Mehrheit der geänderten Fassung der EU-Richtlinie zum Urheberrecht zugestimmt hat. Diese Änderungen stellen einen Kompromiss dar, der das empfindliche Interessengleichgewicht widerspiegelt, das der Rat in seinem gemeinsamen Standpunkt gefunden hatte“. Das sagte das für Binnenmarktfragen zuständige Kommissionsmitglied *Frits Bolkestein* nach der Abstimmung des Parlaments im Plenum am 14. Februar in Straßburg.

„Im Zusammenhang mit dieser Richtlinie war das Parlament in bis dahin beispiellosem Maße dem massiven Druck von Lobbyisten ausgesetzt, und ich bedauere, dass einige Betroffene mit allen Mitteln versucht haben, einen Sieg auf der ganzen Linie zu erringen, und sich dabei zuweilen einer emotionsgeladenen Argumentation bedient haben, anstatt nach einem ausgewogenen Kompromiss zu suchen, der allen legitimen Interessen gerecht wird. Das ist nicht der europäische Weg. Wenn wir vorankommen wollen, müssen wir alle bereit sein, Kompromisse einzugehen, und ich kann dem Parlament nur dazu gratulieren, dass es dies getan hat. Die heutige Abstimmung im Parlament dürfte dazu beitragen, dass diese wichtige Richtlinie rasch verabschiedet wird, die die europäischen Rechtsvorschriften zum Urheberrecht an das digitale Zeitalter anpasst, wie dies die Staats- und Regierungschefs der EU auf dem Gipfel von Lissabon gefordert hatten. Die rasche Umsetzung der Richtlinie wird die Entwicklung des elektronischen Geschäftsverkehrs erleichtern und damit zu einer größeren Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Wirtschaft beitragen.“